

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, dem 30. Juni 2011, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Neusiedl am See stattgefundene

Gemeinderatssitzung

Anwesend:

Bürgermeister		Kurt	LENTSCH
Vizebürgermeisterin		Monika	RUPP
Stadtrat		Emmerich	HAIDER
Stadtrat		Franz	RITTSTEUER
Stadträtin		Eva	STEINDL
Stadträtin		Elisabeth	BÖHM
Gemeinderat	Ing.	Josef	HAIDER
Gemeinderätin		Emma	HITZINGER
Gemeinderat		Michael	KAST
Gemeinderat	DI	Thomas	HALBRITTER
Gemeinderat	Ing.	Heinz	FEIGL
Gemeinderat	Ing.	Viktor	HORVATH
Gemeinderätin		Birgit	PECK
Gemeinderat		Josef	FEKETE
Gemeinderat	Ing.	Franz	HESS
Gemeinderat		Johannes	MIKULA
Gemeinderat		Georg	STEINER
Gemeinderätin		Gabriele	WLCEK
Gemeinderat		Kurt	KALINA
Gemeinderätin		Heike	DOVITS
Gemeinderat		Karl	PANNER
Gemeinderätin	Mag. ^a	Alexandra	FISCHBACH
Gemeinderätin		Anneliese	HORVATH
Gemeinderat	DI	Gottfried	HAIDER

Abwesend und entschuldigt:

Stadtrat		Stefan	KAST, BA
Schriftführerin	OAF	Judith	REINER

Der Vorsitzende, Bürgermeister Kurt Lentsch, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Zu Beglaubigern werden die Gemeinderäte Ing. Viktor Horvath und Karl Panner bestimmt. Vor Eingehen in die Tagesordnung ersucht Bgm. Lentsch um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes wie bereits angekündigt. Als neuer Tagesordnungspunkt Nr. 13) soll aufgenommen werden: 5. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes, vereinfachtes Verfahren. Da alle Gemeinderäte bereits im Vorfeld informiert wurden, gibt es dazu keine Fragen. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig aufgenommen.

Der von LR Dunst ausgegebene Fragebogen über Frauen in der Gemeindepolitik wird an alle Gemeinderäte ausgeteilt. Nach der Sitzung kann dieser wieder abgegeben werden.

Gegen die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 03.05.2011 werden keine Einwände vorgebracht. Diese wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1)

Mittelfristiger Finanzplan 2011-2013

Bürgermeister Lentsch erläutert, dass der mittelfristige Finanzplan lt. VRV vorliegt und übergibt bei diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Finanzstadtrat Rittsteuer. Dieser stellt den Antrag den vorliegenden MFP zu beschließen.

GR Fischbach kann damit nicht viel anfangen. Sie versteht es so, dass wir mit keinen Einnahmen und Ausgaben rechnen. Wird sich z.B. bei Kanalanschlussgebühren nichts tun? Ihrer Meinung nach ist lt. diesem MFP mittelfristig nichts geplant. Sollten Projekte nicht genauer ausgeführt werden?

Bgm. erläutert, dass die Erstellung so wie sie vorliegt vom Amt der Bgld. Landesregierung gewünscht ist.

StR Steindl zweifelt, dass die € 778.000,00 von den FZB rückgeführt werden. Einnahmenseitig wurde sehr optimistisch gerechnet.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass Enercon mit ca. 200 Dienstnehmern nach Neusiedl am See kommen wird und verpflichtet sich für 5 Jahre im Technologiezentrum zu bleiben. Auch das Fachmarktzentrum soll ausgebaut werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt StR Rittsteuer den Antrag den vorliegenden MFP 2011-2013 zur Kenntnis zu nehmen.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Für den Antrag stimmen: Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner

Gegen den Antrag stimmen: Fischbach, Horvath Anneliese; GR Haider Gottfried enthält sich seiner Stimme.

Punkt 2)**ABA BA 25 – Vergabe Darlehen**

StR Rittsteuer berichtet, dass es sich hier um die Kanalisierung des Gebietes ehemaliger Exerzierplatzes handelt. Ein langfristiges Darlehen in der Höhe von € 850.000,00 soll aufgenommen werden. Zur Anbotslegung wurden 6 Banken eingeladen. Bei der Anbotseröffnung waren VB Keglovits und StR Rittsteuer anwesend. Nach Prüfung aller Angebote geht die Bank Austria als Bestbieter hervor (siehe Beilage 2).

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt StR Rittsteuer den Antrag, das Darlehen für den BA 25 bei der Bank Austria aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 3)**ABA BA 26 – Vergabe Darlehen**

StR Rittsteuer berichtet, dass es sich hier um Sanierungen im Ortsgebiet und vor allem in der Siedlung Refugium handelt. Die Darlehenssumme beträgt € 500.000,00. Auch hier wurden 6 Banken zur Anbotslegung eingeladen. Nach Prüfung ging wiederum die Bank Austria als Bestbieter hervor (siehe Beilage 2).

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt StR Rittsteuer den Antrag, das Darlehen für den BA 26 bei der Bank Austria aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 4)**Tauschvertrag Silvia Etl – Stadtgemeinde Neusiedl am See**

Bgm. berichtet, dass Frau Etl um Bereinigung der Grundstücksgrenzen vor ihrem Gasthaus gebeten hat. Ein Teilungsplan wurde erstellt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Flächen 1:1 zu tauschen. Mehrflächen sollen mit € 97,00 pro m² abgelöst werden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt Bgm. Lentsch den Antrag, vorliegenden Tauschvertrag (Beilage 4) zu beschließen. Dieser Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 5)

Tauschvertrag OSG – Stadtgemeinde Neusiedl am See

Es handelt sich hierbei um den Bereich der Hausbergsiedlung. Mehrere Grenzanpassungen sind notwendig, da öffentliche Wege im Plan und in der Natur nicht übereinstimmen. Es handelt sich um 77 und 109 m². Eine Berichtigung soll durch diesen Tauschvertrag erfolgen.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt Bgm. Lentsch den Antrag, den vorliegenden Tauschvertrag mit der OSG (Beilage 5) zu beschließen. Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 06)

Kostenbeteiligung Instandhaltung Güterweg Neusiedl-Kirchberg-Hirschfeldspitz (Gehsteig-Weinberggasse)

Bgm. Lentsch erklärt eingangs, dass im Zuge des genannten Güterwegebauprogrammes der Gehsteig in der Weinberggasse errichtet werden soll. GR Kast Michael erläutert diesen Tagesordnungspunkt und stellt den Antrag um Kostenbeteiligung durch die Gemeinde lt. vorliegender Aufstellung vom Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 4b. (Beilage 6). Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf € 33.000,00.

Der Antrag von GR Kast wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 07)**Auftragsvergabe Nachrüstung Abwasserpumpstation**

GR Ing. Haider berichtet über die Nachrüstung der Abwasserpumpen im Ortsgebiet. 10 Pumpwerke sollen mit einem GSM-Sender aufgerüstet werden. Eine telefonische Benachrichtigung einer Störung wird auf das Handy von Christian Harrer automatisch erfolgen. 2 weitere Pumpwerke werden saniert.

GR Fischbach findet diese Lösung sehr sinnvoll, meint jedoch, dass die Kosten mit € 26.000,00 sehr hoch sind. Hat Christian Harrer dann immer Bereitschaft? Sind die Kosten dafür dann auch nicht sehr hoch? Bgm. Lentsch erklärt, dass Christian Harrer bereits für Straßenbeleuchtung und Feuerwehr eine Bereitschaftszulage erhält.

GR Ing. Haider erklärt, dass die Pumpwerke dem Stand der Technik angepasst werden müssen. Der Abwasserverband arbeitet nur mit automatischen Benachrichtigungen. GR Halbritter informiert, dass das Pumpwerk am See z.B. bereits 40 Jahre alt ist.

GR A. Horvath fragt an, ob dieses Problem auch andere Gemeinden haben. Eventuell könnte man gemeinsam, günstiger einkaufen. GR Ing. Haider erklärt, dass jede Gemeinde andere Systeme hat.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt GR Ing. Haider den Antrag, der Gemeinderat möge die Nachrüstung samt GSM-Alarmierung lt. Anbot der Fa. ITT Austria GmbH vom 28.01.2011, mit einer Gesamtanbotssumme von netto € 26.347,30 beschließen. Der Antrag von GR Ing. Haider wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 08)**Auftragsvergabe Planung – Sanierung Kalvarienbergstraße/Triftgasse**

GR Ing. Halbritter ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Lentsch erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Sanierung der Kalvarienbergstraße in Angriff genommen werden soll. Alle Einbauten sind nunmehr fertig gestellt. Zur Anbotslegung betreffend Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht wurden die Ingenieurbüros Pieler ZT GmbH und Bichler & Kolbe ZT GmbH eingeladen. Die beiden Anbote liegen vor, ein Preisspiegel wurde erstellt (siehe Beilage 8).

GR Ing. Horvath betont nochmals die Wichtigkeit dieser Sanierung, die Anrainer leiden schon sehr lange unter der vorherrschenden schlechten Straßenqualität. Die Anbotssummen der beiden Firmen belaufen sich beim Büro Pieler auf € 94.797,52 brutto und beim Büro Bichler & Kolbe auf € 81.885,82 brutto. Die geschätzten Baukosten werden sich auf ca. 1,3 Mio € belaufen.

GR DI Haider findet, es hätten 3 Anbote eingeholt werden sollen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinde bis zu einer Auftragssumme von € 100.000,00 Direktvergaben machen darf.

StR Steindl bemerkt, dass die Ausschreibungskriterien eingehalten werden. Sie meint jedoch, dass ein drittes Offert nicht geschadet hätte.

Auf jeden Fall solle man bei der Sanierung auf eine Abstimmung mit den Anrainern achten. Vorherige detaillierte Information der Anrainer ist unbedingt notwendig.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anrainer in die Planung miteinbezogen werden (Einfahrten, Grünflächen,...etc.).

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt GR Ing. Horvath den Antrag, der Gemeinderat möge die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht zur Sanierung der Kalvarienbergstraße/Triftgasse, lt. Anbot vom 22.06.2011 an den Bestbieter, das Ziviltechnikerbüro Bichler & Kolbe beschließen. Der Antrag wird somit mehrheitlich zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren nicht alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Für den Antrag stimmen: Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese.

Gegen den Antrag stimmt: GR Haider Gottfried;

GR Halbritter kommt wieder in den Sitzungssaal.

Punkt 09)

Grundnutzungs- und Dienstbarkeitsvertrag – BEWAG (E-Tankstelle)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GR Peck, welche erklärt, dass seitens der BEWAG bereits eine E-Tankstelle vor dem Haus Fa. Seeoptik (Hauptplatz) errichtet wurde. Dieser Punkt wurde bereits in einer vorigen Stadtratssitzung behandelt. Ein Dienstbarkeitsvertrag für die benötigte Fläche von ca. 1 m² für die Stromtankstelle liegt nunmehr vor, welcher auf die Dauer des Betriebes der Elektrotankstelle abgeschlossen werden soll.

Der dort markierte Behindertenparkplatz soll in diesem Zuge in den Bereich zwischen Delka/Ödes Haus (1. Parkplatz) verlagert werden. Der Tankstellenparkplatz soll von der Kurzparkgebührenpflicht ausgenommen werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt GR Peck den Antrag, der Gemeinderat möge vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der BEWAG (Beilage 9) beschließen.

GR Fischbach findet diese Errichtung sehr positiv und fragt an, ob diese Tankstelle längerfristig mittels einer Photovoltaikanlage betrieben werden kann. Bgm. Lentsch teilt mit, dass ein weiterer Anbieter eine E-Tankstelle mit Photovoltaikbetrieb errichten möchte.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der Antrag von GR Peck, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu beschließen, einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 10)

Neue Straßenbezeichnungen – ehemaliges Kasernengelände

StR Haider erläutert, dass wieder zwei neue Straßenbezeichnungen für das ehemalige Kasernengelände gefunden werden müssen. Eine Liste mit eventuell passenden Namen wurde bereits vor längerer Zeit erstellt. StR Haider stellt den Antrag, die eine Straße als Tegetthoff Straße zu benennen. Die 2. soll als Kalvarienbergsiedlung mit Hausnummer 19 weitergeführt werden (siehe Beilage 10).

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der Antrag von StR Haider einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 11)

Ansuchen um Verwendung Stadtwappen – Briefmarkensammlerverein Pinkafeld

Das Ansuchen des Briefmarkensammlervereins Pinkafeld wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es geht hier um die Erlaubnis, das Neusiedler Stadtwappen zur Erstellung einer eigenen Briefmarke anlässlich 90 Jahre Burgenland zu verwenden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt GR Hess den Antrag, dem Ansuchen des Briefmarkensammlervereines Pinkafeld zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt.

Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 12)
Bericht Obmann des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Georg Steiner bringt dem Gemeinderat den Bericht der Sitzung vom 21.02.2011 zur Kenntnis. (Bericht siehe Beilage 13)

Punkt 13)
5. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes – vereinfachtes Verfahren

Bürgermeister Lentsch berichtet, dass dieses vereinfachte Flächenwidmungsverfahren aufgrund des Tauschvertrages mit der Fa. McDonalds notwendig ist. Das Auflageexemplar ist jedem Gemeinderat bekannt. Eine Anpassung nach dem letztmaligen Tausch ist nunmehr zur Parkplatzerweiterung notwendig.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt Bgm. Lentsch den Antrag, die vorliegende 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes (vereinfachtes Verfahren) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Diese sind nachstehend namentlich angeführt: Bürgermeister Lentsch, Vizebürgermeisterin Rupp, die Stadträte Haider Emmerich, Rittsteuer, Steindl und Böhm sowie die Gemeinderäte Haider Josef, Hitzinger, Kast Michael, Halbritter, Feigl, Horvath Viktor, Peck, Fekete, Hess, Mikula, Steiner, Kalina, Wlcek, Dovits, Panner, Fischbach, Horvath Anneliese und Haider Gottfried.

Punkt 14)
Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Punkt 15)
Bericht des Bürgermeisters

Praktikantinnen von BFI – 2 Monate zur Verfügung gestellt;
 1 Feriapraktikant ab Montag

Bericht Generalversammlung **Thermeninfrastruktur Holding GmbH**; Tourismusstudie soll gemacht werden; Wirtschaftlich – Hotelbetrieb top; Therme weit unter Erwartungen; Ergebnis 2010 = innerhalb der Planung;

Ehemalige Kaserne – Fa. Migra hat informiert, dass eine Option für den Bau eines Hotels gegeben wurde, da der Andrang von Bauwerbern sehr gering ist. Es wird überlegt ein Hotel der Oberklasse zu errichten.

Fa. **Enercon** kommt mit 200 Dienstnehmern zu uns – brauchen vermehrt **Parkplätze**;
 Fa. Schärf möchte auch gern eigene haben; eine Lösung soll gefunden werden; Bereich
 Fa. Pöck Richtung Prädium;

Abt. 5, LR – Genehmigung **Erweiterung Bodenaushubdeponie** haben wir erhalten;

Bundesdenkmalamt war vorstellig; die Kunsttopografie 59. Band – polit. Bezirk
 Neusiedl am See wird herausgegeben. Darin enthalten ist auch eine umfangreiche
 Darstellung unserer Stadt; Um eine Subvention von 1500 € wurde gebeten;

Besuch Vertreter der Post: **Postgebäude** soll verkauft werden; BAWAG soll neues
 Postgebäude werden; Bgm. meint, dass dies nicht funktionieren wird;
 In Eisenstadt z.B. geht BAWAG zu Post; wird sicher noch Gespräche geben; eventl.
 Vorstandsbeschluss darüber machen;

Biolog. Station Inspektionsbericht – **Brunnen BH**: hat hohe Wasserqualität; rundherum
 Renovierungen notwendig; Gebäude desolat;

Abschlussbesprechung – **HWS Teichbach**; Zusammenfassung und Förderfähigkeit der
 Kosten; keine Kostenüberschreitung; jetzt auch höhere Förderung als geplant möglich;

Wirtschaftsbund Bgld. hat eine **Kaufkraftstudie** in Auftrag gegeben. Auch für Neusiedl
 am See, welche sehr positiv ausgefallen ist; unsere Stadt hat insgesamt sehr gut
 abgeschnitten; Änderung Kurzparkzonenregelung ist sehr gut angekommen; für
 Unternehmer sehr wichtig; im Moment nicht viele Geschäfte leer;

4. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde in der letzten
 Raumplanungsbeiratssitzung genehmigt, Regierungsbeschluss sollte demnächst
 vorliegen;

Teilbebauungsplan – Auflage GVAG Areal; Gespräch mit GF der Alpenland AG;
 Modalitäten betreffend Halle und Errichtung von Straßen wurden besprochen; ein GR-
 Beschluss ist eventl. im September oder früher notwendig;

Welterbe – Schaufoto – Relief 4x3m – wird bei uns am Kalvarienberg aufgestellt
 werden;

Punkt 16) Allfälliges

StR Steindl – NEMO: heftige Beschwerde, weil eine ältere Dame aufgrund einer Pause
 des Chauffeurs für 20 min aus dem Bus aussteigen musste; eventl. bei ÖBB
 nachfragen, wie dies künftig besser gemacht werden kann; Das ist Angelegenheit der
 Postbusse (Arbeitszeit, Sicherheit, ...)!

GR Panner – A4–neue Ausfahrt–Gewerbepark Neusiedl am See; falsche
 Beschilderung? Muss geändert werden; Neusiedl am See ist nicht, bzw. mangelhaft
 gekennzeichnet; das wurde schon mehrfach vom Bürgermeister urgier!

GR Mikula – Rongits Fritz – Laterne; Kontrolldeckel wurde abgeschraubt;

GR Horvath A. – Wasserqualität am See; gibt es etwas Neues; weitere Untersuchungen?

Bgm. informiert, dass es laufend Untersuchungen gibt und alle davon positiv sind.

GR Fischbach – aktueller Stand Sky Gallery? Gibt es hier etwas Neues? Ein neuer Vorschlag wurde übermittelt, jedoch noch nicht begutachtet.

GR Fischbach – Gehsteigverbindung – Reitschacher/Kräftenweg? Wann wird hier etwas geschehen? StR Haider erklärt, dass bereits mit den Grundstückseigentümern gesprochen wurde – eine Lösung soll noch in diesem Jahr gefunden werden.

GR Fischbach – elektronische Übermittlung der GR-Unterlagen hat dieses Mal leider nicht funktioniert.

GR Horvath Anneliese erkundigt sich nach dem Hausboot/Apartement-Prototyp.

Nach Erledigung der Tagesordnung wird dieser öffentliche Teil der Sitzung um 21.20 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Schriftführer



Gemeinderäte